Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Niederschrift

der 34. Sitzung des Gemeinderates am 28. Februar 2019

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:
Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende
Bgm. Stv. Christoph Würtl
GV Leonhard Fischer
GV Dr. Norbert Eller
GV Mario Horngacher
GR Manfred Bacher
GR Simon Danzl
GR Andrea Heigl
GR Jürgen Wolf
GR Alexander Massinger
GR Klaus Peter Pirnbacher
GR Katharina Würtl
EGR Joachim Brandmayr — Vertretung für Herrn GR Jakob Wörter

Entschuldigt:
GR Jakob Wörter

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr — Ende: 00:25 Uhr

Die Bürgermeisterin eröffnet die 34. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
6. Beschlussfassung des Leitfadens zur Vertragsraumordnung.
7. Beratung und Beschlussfassungen zum Projekt der LW Immo GmbH auf Gp. 472 und 473 KG St. Ulrich a. P.
8. Beratung und Beschlussfassung Straßenverlegung Strass.
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Gewerbegründe Strass.
10. Umlegung der Hauptwasserleitung auf Gp. 1258/1 KG St. Ulrich a. P. (BV Bucher)
11. Belagsarbeiten Kleinflächensanierung - Auftragsverlängerung 2018
12. Musikpavillon mit angeschlossenem Probelokal: Vergabe Estrich und Bodenaufbau
13. Grundteilung Bereich Restaurant Blattl.
14. Diverse Ausgaben

14.1. Antrag auf Unterstützung für das Jubiläumsfest des Theatervereines und den Nuaracher Stoabergplattler.

14.2. Austausch der Sirene im Gewerbegebiet Strass.

14.3. Austausch des Filtersandes im Alpensportbad

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

zu TO 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

Abstimmung: 13 ja

Erweiterung der Tagesordnung:

- TO 19 Ansuchen zum Kindergartenwechsel

Abstimmung: 13 ja

Von der Tagesordnung genommen wird:

- TO 14.3 Isolierung der Decke im Alpensportbad Pillersee

Abstimmung: 13 ja

zu TO 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 31.01.2019.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- JHV Wanderfreunde – als Vertreter der Gemeinde Manfred Bacher – danke!
- JHV Jagdgenossenschaft – als Vertreter der Gemeinde Leo Fischer – danke!
- Bürgermeisterschirennen in Oberaudorf – St. Ulrich war gut vertreten! GRin Kathi Würtl, Gastrennläufer Rudi Lackner und meine Person (2 x 5. Platz, 1 x 3. Platz)
- Konzert der Landesmusikschule im KUSP
- Besprechung Straßenverlegung Vizebgm. Christoph Würtl und Bgm. Brigitte Lackner mit Josef Nothegger/Strasserwirt und Anton Nothegger/Großtischlerei
- Clubmeisterschaft der Eisstockschützen
- Forsttagssatzung amtlicher Teil St. Ulrich am 12.02.2019
- Präsentation TVB Pillerseetal – Marketingstudie am 12.02.2019
- Sitzung Bauausschuss am 13.02.2019
- Drei Bauverhandlungen am 14.02.2019
- HG Stoaberg – Mondscheinsprint Buchensteinwand
- Symphonisches Blasorchester Konzert im KUSP
- Kinderbezirkscup alpin Slalom am Hochleitenhang/Buchensteinwand
- OK – Besprechung „Forum Pillerseetal – Natur im Garten 2020“ mit DI Enthofer und Mitorganisatoren aus Innsbruck, TVB, Obst- und Gartenbauvereinsobmann und Gemeinde
- Vorstandsitzung Regio³ in Oberndorf
- Sitzung Hallenbad – Bericht Andrea Heigl
- Nuaracher Kinderfasching im KUSP – DANKE an den Verein Kultur am Pillersee für die Organisation und die super Durchführung sowie allen Mitbeteiligten wie Musik, Hubsi, Irene…
- Gemeindevorstandsitzung am 25.02.2019

zu TO 4 Berichte der Referenten

Katharina Würtl

- Kinderfasching ist sehr gut gelaufen, danke an alle Mitwirkenden und Sponsoren

Alexander Massinger

- Wann findet die nächste Infrastruktursitzung statt? → Termin ist in Planung.
- Wasserversorgung Adolari für den Bereich Massinger/Horngacher ist am 23.02.2019 ausgefallen. Es wäre zweckmäßig Überwachungssonden zu installieren? → eine Lösung wird gesucht

Andrea Heigl

- Hallenbadsitzung 22.02.2019
  - Die Jahresabschlüsse 2016, 2017,2018 wurden besprochen,
  - ein Dank an Klaus Pirnbacher für die sehr saubere Buchführung,
  - der Abgang im Hallenbad wird immer höher,
  - Eintrittspreise werden teilweise angehoben (Saison und VIP Karten)
  - in der kommenden Schließzeit sind nicht viele Arbeiten notwendig, Filtersand ist auszutauschen,
  - Öffnungszeiten im Sommer verkürzt, dies soll Energiekosten einsparen

Christoph Würtl

- Bauausschusssitzung
  - Gespräch zum Rettungszentrum mit Berg-, Wasserrettung und Dr. Hannes Lechner hat stattgefunden. Verschieden Standorte und Lösungen wurden diskutiert.
  - Leitfaden „Leistbares Wohnen“ wurde besprochen und Richtlinie überarbeitet
  - Projekt Brüggl/LW Immo GmbH – Kriterien für den Raumordnungsvertrag
  - Straßenverlegung Strass wurde über die letzten Verhandlungen informiert
  - Grundstücke im Schartental wurden verkauft. Dort soll das Projekt „Idyllisches Wohnen im Schartental“ entstehen. Die Kriterien für den Bebauungsplant wurden erarbeitet
  - Bebauungsplan Weißleiten Bucher Roman – Kriterien für den Bebauungsplan wurden erarbeitet.
  - Straßensanierung Schartental – Straßeninteressentschaft ist zu gründen, Schlüssel für die Aufteilung ist auszuarbeiten.
  - Statische Überprüfung von 28 Gemeindeobjekten (Schneelast) wäre zweckmäßig. Ein Angebot wird eingeholt. Es wird allerdings mit zu hohen Kosten für das Vorhaben gerechnet.
  - Thema Wasserversorgung wurde besprochen. Hochbehälter Neuhausberg, Flächenwidmungsplan Flecken: Bund und Land haben Stellungnahmen zum Verfahren beim Verfassungsgerichtshof eingebracht. Weg ins Lastal – wird ein Termin mit den Grundstückseigentümern vereinbart noch vor der nächsten Gemeinderatssitzung

Anfrage von Leonhard Fischer zur weiteren Vorgangsweise bezüglich Blaulichtorganisationen

- es wurden 4 Standorte ausgearbeitet und gereiht:
  1.) Areal von Thomas Stein (Bereich Stigger/Schreilechner)
  2.) Y-Parkplatz
  3.) Bereich Parkplatz/Trainingsplatz FC
  4.) Bereich Ötzweide – südlich der Rindenhalle

Die Erweiterung für die Blaulichtorganisationen Richtung Bräuwirt ist kein Thema.

Mit Dr. Lechner wurde das Projekt von Herrn Niederstrasser besprochen. Die Praxis des Arztes könnte dort (abseits der Blaulichtorganisationen) untergebracht werden. Für Dr. Lechner ist diese Lösung kein Thema. Dies ist eigentlich nur schwer zu verstehen.

Mario Horngacher: Zuerst hat Dr. Lechner der Standort im Bereich des Fußballplatzes sehr gut gefallen, dann Areal von Herrn Stein. Schlussendlich ist zu sagen, dass der Arzt eigentlich nicht sehr viel Miete bezahlen möchte.
Die Gemeinde St. Jakob und Hochfilzen sind ins Boot zu holen. Für Berg- und Wasserrettung sollten 160 – 180 m2 ausreichen. Das Projekt muss in 15 Jahren für die Gemeinde finanziert sein.

Eine weitere Bauausschusssitzung ist dafür noch notwendig.

Über Finanzierung wurde noch nicht gesprochen. Und es wurden auch keine falschen Versprechungen gemacht.

Klaus Pirnbacher: Ein praktischer Arzt kann nicht mit anderen Firmen verglichen werden.

zu TO 5 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.

Der Gemeinderat beschließt folgende Punkte der Tagesordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln:

16. Änderung des Beschäftigungsausmaßes eines Mitarbeiters.
17. Anstellung von FerialpraktikantInnen in den Sommerferien
18. Auszahlung von Mehrstunden eines Mitarbeiters
19. Ansuchen zum Kindergartenwechsel

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 6 Beschlussfassung des Leitfadens zur Vertragsraumordnung.

Diskussion:
Christoph Würtl hat sich bereits im letzten Jahr mit dem Thema auseinandergesetzt und aus verschiedenen Modellen das vorliegende Konglomerat zusammengestellt. Diese Richtlinien sollen für künftige Widmungen und Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes eine Grundlage sein.

In der Präambel sind die Anwendungsfälle für dieses Werk aufgeführt

Leo Fischer:
- Für besondere Härtefälle sollte es Ausnahmeregelung geben. Diese sind im Punkt 4 niederzuschreiben
- Die Bindung an den Verbraucherpreisindex ist für ihn nicht passend.
- Den künftigen Verkaufspreis an die Richtlinien für die Wohnbauförderung zu koppeln ist für ihn nicht sinnvoll.
- Ein Zeitrahmen für Neuansuchen nach Veräußerung bei einer bereits erhaltenen Widmung (Sperrfrist) sollte eingearbeitet werden
- Punktsystem soll noch ausgearbeitet werden

Der Bauausschuss soll sich hier noch Gedanken machen

Für gewerbliche Projekte soll auf dieses Papier verwiesen werden.

Mario Horngacher schlägt vor, dass ein Jurist diese Werk noch begutachten soll. → Dies wird vom Gemeinderat befürwortet

Härtefälle können stets eigens bewertet werden. → Existenzgefährdende Ereignisse

Klaus Pirnbacher:
Was versteht man unter „freier Verkauf“? Ein freier Verkauf widerspricht den sozialen Wohnbaukriterien in der Gemeinde St. Ulrich a. P.

→ Auf „freier Verkauf“ wird auf Punkt 3 verwiesen

Resümee:
Der Bauausschuss hat sehr gute Arbeit geleistet. Teilweise sind Überarbeitung noch notwendig.

Beschluss:
Die Erstellung der Richtlinien kann weiter verfolgt werden.

Abstimmung: 12 ja, 1 nein

zu TO 7 Beratung und Beschlussfassungen zum Projekt der LW Immo GmbH auf Gp. 472 und 473 KG St. Ulrich a. P.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, auf das Einräumen des Vorverkaufsrechtes für die Gemeinde St. Ulrich a. P. in das Grundbuches zu verzichten, und stattdessen den Passus in den Raumordnungsvertrag aufzunehmen.

Abstimmung: 6 ja, 7 nein

a) Der Gemeinderat beschließt, die im „Konzept für einen Raumordnungsvertag“ (eingelangt am 18.02.2019) (mit folgenden Änderungen) zu genehmigen.

Abstimmung: vertagt

b) Der Gemeinderat beschließt folgende Kriterien für die Vereinbarung zwischen der Familie Brüggl und der Gemeinde St. Ulrich a. P. zu genehmigen:
   - Sicherstellung der Loipenbenutzung auf den benötigten Grundstücksflächen der Familie Brüggl (EZ 90043) und deren Rechtsnachfolger auf 15 Jahre
   - Sicherstellung des Radweges auf den benötigten Grundstücksfläche der Familie Brüggl (EZ 90043) und deren Rechtsnachfolger auf 15 Jahre
   - Erwerb eines Grundstückes voll erschlossen im Ausmaß von 400 m² durch die Gemeinde St. Ulrich a. P. von der Familie Brüggl zum Preis von € 30,00.
   - Erschließung der Grundstücke hat durch den Liegenschaftseigentümer zu erfolgen.

Abstimmung: 8 ja, 5 nein

c) Der Gemeinderat beschließt, RA Mag. Martina Waldstätten aus Kitzbühel mit der Erstellung des Raumordnungsvertrages der Gemeinde St. Ulrich a. P. mit der Firma LW Immo GmbH und mit der Erstellung der Vereinbarung der Gemeinde St. Ulrich a. P. mit der Familie Brüggl zu beauftragen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8 Beratung und Beschlussfassung Straßenverlegung Strass.

Der Gemeinderat beschließt, mit dem Vorschlag für die Finanzierung der Straßenverlegung des Bauausschusses auf die Kaufinteressenten zuzugehen und ihnen den Kaufpreis je m² mitzuteilen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 9 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Gewerbegründe Strass.

Vertagt

zu TO 10 Umlegung der Hauptwasserleitung auf Gp. 1258/1 KG St. Ulrich a. P. (BV Bucher)

Der Gemeinderat beschließt, die Verlegung im Bereich der Gp. 1258/1 (neu: 1258/7) KG St. Ulrich am Pillersee nach Variante II mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. € 45.000,00. Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee stellt Material und Arbeit bereit, der Bauwerber bezahlt für die Grabarbeiten eine Pauschale in Höhe von € 2.500,00.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 11 Belagsarbeiten Kleinflächensanierung - Auftragsverlängerung 2018

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Belagsarbeiten – Kleinflächensanierung mit der Firma Fröschl für das Jahr 2019 zu verlängern.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 12 Musikpavillon mit angeschlossenem Probelokal: Vergabe Estrich und Bodenaufbau

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für Estrich und Bodenaufbau an die Firma Tobias Rose / Esin Estriche & Industriebodenaufbau zu vergeben.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 13 Grundteilung Bereich Restaurant Blattl.

Der Gemeinderat beschließt, der Grundteilung mit Einräumung des Durchgangsrechts in einer Breite von 200 cm parallel zur L2 – Pillerseestraße zu genehmigen. Die Kosten für die Eintragung und Vermessung trägt die Familie Würtl

Abstimmung: 11 ja, 2 befangen

zu TO 14 Diverse Ausgaben

zu TO 14.1 Antrag auf Unterstützung für das Jubiläumsfest des Theatervereines und den Nuaracher Stoabergplattler.

Der Gemeinderat beschließt, das Jubiläumsfest des Theatervereines und der Nuaracher Stoabergplattler mit einem einmaligen Beitrag in Höhe von € 1.000,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 11 ja, 2 befangen

zu TO 14.2 Austausch der Sirene im Gewerbegebiet Strass.

Der Gemeinderat beschließt die Sirene für das Gewerbegebiet Strass bei der Firma Energietechnik laut Angebot anzuschaffen. Es dürfen keine zusätzlichen Kosten für die Dienstbarkeit entstehen. Die Gespräche mit Franz Prader bezüglich Standorts der Sirene sollen die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr führen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 14.3 Austausch des Filtersandes im Alpensportbad

Der Gemeinderat beschließt den Austausch des Filtersandes bei der Firma Esest anzuschaffen.

Abstimmung: 11 ja, 2 nein

zu TO 15 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm^{in} Brigitte Lackner

- Einladung zum 9. Kinderschifest am Sonntag, 03.03.2019
- Idus Winterspiele ist am 10.03.2019

Jürgen Wolf

- Der Verkauf der Gewerbegrundstücke und die Verlegung der Straße dürfen kein Nullsummenspiel werden. Er schlägt vor 160,00 € je m² Gewerbegrund zu veranschlagen.

Manfred Bacher

- Aufgrund der hohen Schneeräumkosten, sollten ab heuer diese auf alle Bürger aufgeteilt werden.

St. Ulrich am Pillersee, am 28.02.2019

Bürgermeisterin | Schriftführer | Gemeinderat